

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

HALBJAHRESFINANZBERICHT
ZUM 30.06.2019

UNTERNEHMENSPROFIL

Die DEAG Deutsche Entertainment AG (DEAG) ist ein führender Entertainment-Dienstleister und Anbieter von Live-Entertainment in Europa. Mit ihren Konzerngesellschaften ist die DEAG seit mehr als 40 Jahren in den Bereichen Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Live-Events an sieben Standorten in ihren Kernmärkten Deutschland, Großbritannien und der Schweiz präsent.

DEAG produziert und veranstaltet profitabel ein breites Spektrum an Events und Konzerten. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell verfügt DEAG über umfassende Expertise in der Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Events sowie im Ticketvertrieb über die eigene Ticketing-Plattform „MyTicket“ für eigenen sowie Dritt-Content. Das hoch skalierbare Geschäftsmodell von MyTicket stärkt die DEAG auf ihrem Weg zu steigender Profitabilität. Über 4.000 Konzerte und Events führt DEAG pro Jahr durch und setzt dabei aktuell mehr als 5 Mio. Tickets um – davon ein stetig wachsender Anteil über die umsatzstarken Ticketing-Plattformen von MyTicket. Angesichts der jahrzehntelangen Erfahrung in der Entertainmentbranche verfügt DEAG über eine hohe Reputation mit wertvollen Kontakten zu Künstlern und Sponsoren.

Gegründet 1978 in Berlin und börsennotiert seit 1998, umfassen die Kern-Geschäftsfelder der DEAG die Bereiche Rock/Pop, Classics & Jazz, Family-Entertainment sowie Arts+Exhibitions. Insbesondere Family-Entertainment und Arts+Exhibitions sind elementare Bausteine für die Weiterentwicklung des eigenen Contents. Mit ihrem starken Partnernetzwerk ist DEAG hervorragend im Markt als international tätiger Live-Entertainment-Dienstleister positioniert.

Die Aktien der DEAG (ISIN: DE000A0Z23G6 | WKN: A0Z23G | Börsenkürzel: LOUD) notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, dem Qualitätssegment der Deutschen Börse.

KERNMÄRKTE DER DEAG





// INHALT

// BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	02
// DEAG AM KAPITALMARKT	03
// KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT	06
// KONZERNBILANZ	11
// KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	13
// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	14
// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	16
// VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	16
// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN	17
// IMPRESSUM	20

// BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,**

Nach einem erfolgreichen Start in das neue Geschäftsjahr haben wir das erste Halbjahr planmäßig in Umsatz und Ergebnis abgeschlossen. Im ersten Halbjahr 2019 verzeichneten wir einen Umsatz von 63,9 Mio. Euro nach 118,0 Mio. Euro im Vorjahr. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug 3,1 Mio. Euro gegenüber 4,2 Mio. Euro auf vergleichbarer Basis. Die operative EBITDA-Marge liegt bei 4,9 % nach 3,6 % im Vorjahr. Grund des Umsatzrückgangs sind im Wesentlichen saisonale Verschiebungen einzelner Veranstaltungen.

Die DEAG blickt im ersten Halbjahr 2019 unter anderem auf sehr erfolgreiche Events in den Geschäftsfeldern Family-Entertainment und Arts+Exhibitions zurück. Die Family-Entertainment-Formate „Disney on Ice“ oder „Thriller Live“ der Flying Music Group in Großbritannien waren in der ersten Jahreshälfte ein voller Erfolg. „Disney on Ice“ wird mittlerweile in sechs Städten angeboten. Im Geschäftsfeld Arts+Exhibitions ist eines der erfolgreichsten und margenstärksten Formate das Event „Christmas Garden“. Eine Ausweitung des Formats auf weitere drei Standorte, darunter erstmalig im europäischen Ausland, ist für die zweite Jahreshälfte geplant. Im Geschäftsfeld Arts+Exhibitions ist zudem die sehr erfolgreiche Ausstellung „Harry Potter“ im Filmpark Babelsberg hervorzuheben. Auch die übrigen Geschäftsbereiche der DEAG entwickelten sich in der ersten Jahreshälfte gut. So waren die ausverkauften Konzerte von Till Brönner und Joja Wendt in der Philharmonie Essen im Februar dieses Jahres ein voller Erfolg. Ebenfalls im Februar gaben die russische Sopranistin Anna Netrebko und ihr Ehemann Yusif Eyvazov ihr erstes gemeinsames Konzert in der Schweiz. Im Geschäftsfeld Rock/Pop veranstaltete die DEAG Shows und Tourneen der britischen Rockband Muse, Kiss, Bryan Ferry und vielen weiteren Größen. Weitere Highlights waren beispielsweise auch das ausverkaufte Konzert von Andreas Gabalier im Münchener Olympiastadion mit über 75.000 Besuchern.

Zusätzliche Wachstumsimpulse bieten auch die Events in der zweiten Jahreshälfte. Unter anderem erwarten uns im zweiten Halbjahr die Stadionshows von Ed Sheeran im Rahmen seiner „Divide“-Tour. Diese Tour ist insgesamt die kommerziell erfolgreichste Tournee aller Zeiten. Auch die Konzerte der Rock- und Pop-Bands Böhse Onkelz, Foreigner, Stereophonics, Limp Bizkit und Toto werden im zweiten Halbjahr zum Umsatz und Ergebnis der DEAG beitragen. Die DEAG treibt ihr organisches Wachstum in allen Geschäftsfeldern durch den Ausbau der erfolgreichen, profitablen Formate planmäßig weiter voran.

In diesem Zusammenhang bin ich davon überzeugt, dass vor allem das diesjährige vierte Quartal eines der stärksten vierten Quartale unserer Unternehmensgeschichte wird. Uns erwarten profitable Veranstaltungsformate besonders im Weihnachtsgeschäft. Das Erfolgsformat „Christmas Garden“ wird 2019 nun bereits an sechs Standorten angeboten, darunter erstmalig im europäischen Ausland. Darüber hinaus werden wir die Anzahl unserer Weihnachtzirkusse von zwei auf drei Standorte erhöhen, ebenso die Anzahl der erfolgreichen Weihnachtsmärkte. Von besonderer Bedeutung ist, dass DEAG die Eintrittskarten für diese Events fast ausschließlich über ihre Plattform MyTicket vertreiben wird.

Insgesamt wächst der Anteil unseres Contents, der über unsere eigene Ticketing-Plattform MyTicket vertrieben wird, kontinuierlich. Unser Ticketing-Geschäft partizipiert vor allem von unserem organischem Wachstum und unseren Akquisitionen. DEAGs Akquisitions- und Integrations-Strategie konnten wir im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres weiter vorantreiben. Dabei investieren wir immer in Kreativität und Unternehmertum. In 2019 haben wir in unseren Kernmärkten bereits einige Akquisitionen erfolgreich abgeschlossen. Zuletzt die Mehrheitsbeteiligung an der MEWES Entertainment Group, wodurch wir uns im Bereich „Schlager und Volksmusik“ noch breiter aufstellen. In diesem Zusammenhang beobachten wir in UK sehr aufmerksam mögliche Auswirkungen der aktuellen Diskussionen um den angekündigten Brexit. Die Finanzierung unserer Wachstumsstrategie haben wir durch die Anleiheplatzierung 2018/2019 sowie die erfolgreiche Wandlung der Wandelschuldverschreibung 2016/2019 gesichert.

Angesichts des erfolgreichen Starts ins laufende Quartal und sich abzeichnenden Wachstumschancen bestätigt der Vorstand die Prognose für das Gesamtjahr 2019.

Ich bedanke mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freue mich, diesen Weg weiter mit Ihnen als Aktionäre zu beschreiten.

Herzlichst Ihr

Prof. Peter L.H. Schwenkow

// DEAG AM KAPITALMARKT

1.1 AKTIENÜBERBLICK¹

ISIN	DE000A0Z23G6
WKN	A0Z23G
Anzahl ausstehender Aktien (28.06.2019)	19.625.976
Quartalsendkurs (28.06.2019)	4,27 Euro
Höchstkurs (01.01.- 28.06.2019)	4,80 Euro
Tiefstkurs (01.01.- 28.06.2019)	2,99 Euro
Marktkapitalisierung (28.06.2019)	83,80 Mio. Euro
Designated Sponsor(s)	Hauck & Aufhäuser, Oddo Seydler

1.2 DEAG – DIE AKTIE

Die DEAG-Aktie (WKN/ISINA0Z23G | DE000A0Z23G6, Börsenkürzel (NEU): LOUD) ist mit einem Kurs von 3,19 Euro in das Jahr 2019 gestartet. Ihren Tiefstwert im Berichtszeitraum von 2,99Euro verzeichnete die Aktie bereits kurz darauf am 04.01.2019. Im Anschluss folgte eine deutliche Aufwärtsbewegung. Am 18.04.2019 erreichte die Aktie ihren Höchstkurs im Berichtszeitraum von 4,80 Euro. Der Schlusskurs zum Ende des Berichtszeitraums am 28.06.2019 lag bei 4,27 Euro. Dies entspricht einer Marktkapitalisierung von 83,80 Mio. Euro.



1.3 DEAG – DIE ANLEIHE 2018/2023

Die im Oktober 2018 ausgegebene Unternehmensanleihe (WKN/ISIN: A2NBF2 | DE000A2NBF25) zur Finanzierung des internen und externen Wachstums zeigte sich seither sehr positiv. Durch die Ausgabe der Anleihe mit einem Emissionsvolumen von 20 Mio. Euro und der im Juni 2019 durchgeführten Nachplatzierung in Höhe von 5 Mio. Euro sichert sich der Konzern eine langfristige Finanzierung, um auch zukünftig weiter profitabel wachsen zu können. Die auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je 1.000 Euro haben eine Laufzeit von 5 Jahren, der jährliche feste Zinssatz liegt bei 6,00 %. Seit Jahresbeginn 2019 notiert die Anleihe ausschließlich zu Kursen deutlich über 100 %. Zum Ende des Berichtszeitraums am 28.06.2019 notierte die Anleihe bei 105,30 %.



¹ Alle angegebenen Kurse sind XETRA-Schlusskurse.

1.7 HAUPTVERSAMMLUNG

Die ordentliche Hauptversammlung der DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft (DEAG) fand am 27.06.2019 statt. Bei allen Tagesordnungspunkten stimmte die Hauptversammlung den Vorschlägen der Verwaltung mit großer Mehrheit zu. Insbesondere erteilte die Hauptversammlung Vorstand und Aufsichtsrat der DEAG Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018. Detaillierte Informationen zur Hauptversammlung stehen auf der Unternehmenswebsite in der Rubrik Investor Relations zur Verfügung.

1.8 FINANZKALENDER

06.02.2019	HIT HAMBURGER INVESTORENTAG (Hamburg)
29.03.2019	Jahresfinanzbericht 2018
05.04.2019	ESN MARKET SOLUTIONS FORUM (Paris)
07.05.2019	GOLDMAN SACHS - EUROPEAN SMALL & MID CAP SYMPOSIUM (London)
08.05.2019	MKK MÜNCHNER KAPITALMARKT-KONFERENZ (München)
13.05.2019 - 15.05.2019	FRÜHJAHRSKONFERENZ (Frankfurt am Main)
16.05.2019	HAIB STOCKPICKER SUMMIT (Madrid)
28.05.2019	MAINFIRST SMID CAP CONFERENCE (Frankfurt am Main)
29.05.2019	Konzern-Quartalsmitteilung (3M)
27.06.2019	Hauptversammlung (Berlin)
29.08.2019	COMMERZBANK SECTOR CONFERENCE (Frankfurt am Main)
30.08.2019	Halbjahresfinanzbericht (6M)
02.09.2019 - 03.09.2019	HERBSTKONFERENZ (Frankfurt am Main)
17.09.2019	PRIOR KAPITALMARKTKONFERENZ (Frankfurt/Dreieich)
27.09.2019	BAADER INVESTMENT CONFERENCE 2019 (München)
25.11.2019 - 27.11.2019	EKF DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM (Frankfurt am Main)
29.11.2019	Konzern-Quartalsmitteilung (9M)

// KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WESENTLICHE OPERATIVE ENTWICKLUNGEN

Die erste Jahreshälfte des Geschäftsjahres entwickelte sich insgesamt planmäßig. Der Geschäftsverlauf war von einer typischen Saisonalität geprägt; der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die saisonale Verschiebung einzelner Veranstaltungen zurückzuführen.

Das Geschäftsfeld Rock/Pop hat in diesem Jahr seinen Schwerpunkt deutlich in der zweiten Jahreshälfte. Dennoch verzeichnete die DEAG bereits in den ersten sechs Monaten einige hochkarätige Shows und Tourneen u.a. das restlos ausverkaufte Konzert von Andreas Gabalier im Münchener Olympiastadion mit über 75.000 Besuchern oder die Tournee mit der britischen Rockband Muse. In der zweiten Jahreshälfte erwarten uns unter anderem die erfolgreichen Stadionshows von Ed Sheeran im Rahmen seiner „Divide“-Tour, die insgesamt kommerziell erfolgreichste Tournee aller Zeiten. Hinzu kommen die Konzerte der Rock- und Popbands Böhse Onkelz, Foreigner, Stereophonics, Limp Bizkit und Toto. Ebenso findet Anfang August das zum zehnten Mal in Folge restlos ausverkaufte schottische Kult-Open Air Belladrum statt.

Ein voller Erfolg im Geschäftsfeld Classics & Jazz waren die ausverkauften Konzerte von Till Brönner und Joja Wendt und anderen Weltstars der klassischen Musik, wie beispielsweise Anna Netrebko. Weitere Veranstaltungshighlights erwarten uns auch im zweiten Halbjahr. Unter anderem das erste und wohl auch einzige Open-Air-Konzert der Stargeigerin Anne-Sophie Mutter auf dem Königsplatz in München.

Im Geschäftsfeld Family-Entertainment trugen unter anderem erfolgreiche Formate wie „Disney on Ice“ oder „Thriller Live“ der Flying Music Group in Großbritannien zum Wachstum bei. „Disney on Ice“ wird mittlerweile in sechs Städten angeboten, Anfang März 2019 feierte das Format seine Premiere in der TUI-Arena in Hannover.

Im Geschäftsfeld Arts+Exhibitions erfreuten sich unter anderem die „Christmas Gardens“ erneut sehr großer Beliebtheit und verzeichneten während der gesamten Saison 2018/2019 über 350.000 Gäste in Berlin, Dresden und Stuttgart. Hervorzuheben ist zudem die sehr erfolgreiche Ausstellung „Harry Potter“ im Filmpark Babelsberg, die von Oktober 2018 bis März 2019 über 300.000 Besucher zählte. Auch das neue Format „TimeRide“, in dem der Besucher eine virtuelle Zeitreise in die Vergangenheit unternimmt, erfreute sich im ersten Halbjahr 2019 großer Beliebtheit.

Für 2019 stehen die Zeichen in allen Geschäftsfeldern auf deutlichem organischen Wachstum. Unter anderem wird das erfolgreiche Format „TimeRide“ von einem auf fünf Standorte ausgeweitet. Das Erfolgsformat „Christmas Garden“ wird 2019 nach drei nun an sechs Standorten, darunter erstmalig im europäischen Ausland, angeboten. Darüber hinaus erhöht der Konzern die Anzahl seiner Weihnachtszirkusse von zwei auf drei Standorte. Von besonderer Bedeutung ist, dass DEAG mehr als eine halbe Million Eintrittskarten für diese Events fast ausschließlich über ihre Plattform MyTicket vertreiben wird. Insgesamt rechnet die DEAG in 2019 mit einem der stärksten vierten Quartale ihrer Unternehmensgeschichte.

Zunehmend mehr Veranstaltungen, insbesondere der eigenen Formate, vertreibt die DEAG über ihre eigene Ticketing-Plattform MyTicket. Um die Potenziale des Ticketing-Geschäfts zukünftig noch besser nutzen zu können, hält die DEAG seit dem Jahreswechsel 100 % an der Gesellschaft. Zudem arbeitet die DEAG seit Juli 2019 mit dem Schweizer Ticket-Software-Anbieter SecuTix zusammen. Durch SecuTix kommen zukünftig neueste Technologien, wie z.B. Blockchain oder auch „Dynamic Pricing“ zum Einsatz, um kundenorientiert agieren zu können und den Zweitmarkt zu unterbinden. Darüber hinaus spart die DEAG durch den Anbieterwechsel erhebliche Kosten ein.

Das Eigenkapital ist um 5,3 Mio. Euro auf 20,2 Mio. Euro gestiegen, bedingt durch die vollständige Wandlung der Wandelschuldverschreibung 2016/2019 mit einem Nennbetrag von 4,3 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt demnach 13,6 % nach 11,2 % am 31.12.2018.

FINANZLAGE

Der Mittelabfluss vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens beträgt 4,3 Mio. Euro nach einem Mittelzufluss von 26,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies ist im Wesentlichen durch die Veränderung der Rückstellungen beeinflusst. Während diese im Vorjahreszeitraum deutlich angestiegen sind durch die noch nicht abgerechneten großvolumigen Veranstaltungen, ist im Berichtszeitraum ein Rückgang der Rückstellungen festzustellen.

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt) beträgt 10,4 Mio. Euro nach 18,2 Mio. Euro in der Vergleichsperiode, maßgeblich beeinflusst durch die Veränderung des Vorauszahlungssaldos. Während die Veränderung im Vergleichszeitraum -54,0 Mio. Euro betrug, liegt sie im Berichtszeitraum lediglich bei -1,8 Mio. Euro.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1,1 Mio. Euro (30.06.2018: Mittelzufluss in Höhe von 5,7 Mio. Euro) ist im Wesentlichen durch die im zweiten Quartal getätigten Akquisitionen (Mehrheitsbeteiligung an C², I-Motion und LMP/LME) beeinflusst, wobei Auszahlungen aus Investitionen Einzahlungen aus übernommenen Barmittelbeständen gegenüberstehen. Im Vergleichszeitraum wirkte sich maßgeblich der strategische Verkauf der RGL Ltd. sowie die Auswirkung der Erstkonsolidierung der Jahrhunderthalle zum 01.01.2018 aus.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit beträgt 0,5 Mio. Euro nach einem Mittelabfluss im Vergleichszeitraum in Höhe von 7,7 Mio. Euro. Hier wirken sich insbesondere der Saldo aus der Aufnahme und Tilgungen von Finanzschulden (+3,7 Mio. Euro), gemindert um Auszahlungen an Leasinggeber (-1,5 Mio. Euro), Auszahlungen an fremde Gesellschafter (-1,2 Mio. Euro) sowie für Zinsen (-0,5 Mio. Euro) aus.

Somit hat sich der Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode um 11,2 Mio. Euro auf 25,2 Mio. Euro verringert.

CHANCEN-UND RISIKOBERICHT

Gegenüber dem Chancen- und Risikobericht des im Geschäftsbericht zum 31.12.2018 abgedruckten zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts 2018 (S. 33ff.) haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

PROGNOSEBERICHT

Angesichts des erfolgreichen Starts ins laufende Quartal und sich abzeichnenden Wachstumschancen bestätigt der Vorstand die Prognose für das Gesamtjahr 2019.

Aufgrund der Art der Geschäftstätigkeit der DEAG als Muttergesellschaft ist deren zukünftige Entwicklung eng mit der Entwicklung des Konzerns verbunden. Aus diesem Grund wird auf die obige Prognose des Konzerns verwiesen, die auch die Erwartungen des Managements hinsichtlich der Entwicklung der Muttergesellschaft darstellt.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der DEAG beruhen. Solche Aussagen sind Risiken und Ungewissheiten unterworfen. Diese und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklungen oder die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

// KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzernbilanz	11
Konzern-Gewinn und Verlustrechnung	13
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	14
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	15
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	16
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	17

PASSIVA

	6-Monatsbericht	Jahresabschluss	6-Monatsbericht
	2019	2018	2018
	per 30.06.2019	per 31.12.2018	per 30.06.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.166	10.101	10.398
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.039	11.866	11.851
Rückstellungen	3.699	8.257	29.328
Wandelschuldverschreibung	-	4.300	4.300
Vertragsverbindlichkeiten	41.893	34.658	28.412
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.645	1.021	1.142
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7.611	3.705	3.488
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	4.664	4.527	2.654
Kurzfristige Verbindlichkeiten	84.717	78.435	91.573
Rückstellungen	239	238	160
Anleihe	23.918	18.921	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.167	1.500	1.840
Vertragsverbindlichkeiten	-	181	-
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	14.640	15.467	10.441
Latente Steuern	3.563	3.291	1.697
Langfristige Verbindlichkeiten	43.527	39.598	14.138
Gezeichnetes Kapital	19.625 *	18.396	18.396
Kapitalrücklage	45.579 **	42.508	42.508
Gewinnrücklage	-466	-466	
Bilanzverlust	-54.524	-52.107	-50.034
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.578	1.563	1.423
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	11.792	9.894	12.293
Anteile anderer Gesellschafter	8.417	5.054	2.884
Eigenkapital	20.209	14.948	15.177
Passiva	148.453	132.981	120.888

* inkl. 571.420 neue Aktien aus der Pflichtwandelung der Wandelanleihe

** inkl. 1.429 TEUR aus der Pflichtwandelung der Wandelanleihe

// KONZERN-GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG

	Quartalsbericht II/2019	Quartalsbericht II/2018	6-Monatsbericht 01.01.2019 30.06.2019	6-Monatsbericht 01.01.2018 30.06.2018
	01.04.2019 30.06.2019	01.04.2018 30.06.2018	01.01.2019 30.06.2019	01.01.2018 30.06.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	38.455	91.019	63.921	117.987
Umsatzkosten	-31.401	-78.444	-50.366	-99.373
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.054	12.575	13.555	18.614
Vertriebskosten	-3.212	-6.231	-6.083	-8.977
Verwaltungskosten	-2.835	-5.051	-6.688	-8.091
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	217	6.455	475	6.542
Betriebsergebnis (EBIT)	1.224	7.748	1.259	8.088
Zinserträge / -aufwendungen	-863	-1.011	-1.781	-1.288
Beteiligungsergebnis	0	5	-2	5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-186	-127	-237	-71
Finanzergebnis	-1.049	-1.133	-2.020	-1.354
Ergebnis vor Steuern	175	6.615	-761	6.734
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-523	-659	-593	-804
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	-348	5.956	-1.354	5.930
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortzuführenden Bereichen	-11	-18	-12	-94
Konzernergebnis nach Steuern	-359	5.938	-1.366	5.836
davon auf andere Gesellschafter entfallend	703	839	1.051	1.154
davon auf die Aktionäre der DEAG entfallend (Konzernüberschuss)	-1.062	5.099	-2.417	4.682
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert)				
aus fortgeführten Bereichen	-0,06	0,28	-0,13	0,26
aus fortgeführten und nicht fortzuführenden Bereichen	-0,06	0,28	-0,13	0,25
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert / verwässert)	19.053.326	18.396.808	18.558.658	18.396.808

// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSS-RECHNUNG

	01.01.2019 -30.06.2019	01.01.2018 -30.06.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	-1.354	5.930
Abschreibungen	1.850	1.432
Veränderung der Rückstellungen	-5.259	22.498
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	-222	1.629
Ergebnis aus Veränderungen des Konsolidierungskreise	-	-5.295
Latente Steuerabgrenzung	476	-96
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	237	71
Cashflow vor Änderungen Nettoumlaufvermögen	-4.272	26.169
Zinsergebnis	1.781	677
Veränderung des working capital	-7.903	-45.027
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im fortgeführten Bereich	-10.394	-18.181
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in nicht fortzuführenden Bereichen	-12	-94
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)	-10.406	-18.275
Mittelab-/zufluss aus der Investitionstätigkeit (Gesamt)	-1.064	5.707
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)	504	-7.687
Veränderung der Liquidität	-10.966	-20.255
Wechselkurseffekte	-238	108
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	36.427	41.816
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	25.223	21.669

// VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

	31.12.2017	01.01.2018- 30.06.2018	30.06.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	18.396	-	18.396
Kapitalrücklage	42.508	-	42.508
Bilanzverlust	- 54.078	4.044	- 50.034
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	638	785	1.423
Aktionären der DEAG zu- rechenbar	7.464	4.829	12.293
Anteile anderer Gesellschafter	5.154	- 2.270	2.884
Eigenkapital	<u>12.618</u>	<u>2.559</u>	<u>15.177</u>

	31.12.2018	01.01.2019- 30.06.2019	30.06.2019
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	18.396	1.229 *	19.625
Kapitalrücklage	42.508	3.071 **	45.579
Gewinnrücklage	- 466	-	- 466
Bilanzverlust	- 52.107	- 2.417	- 54.524
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.563	15	1.578
Aktionären der DEAG zu- rechenbar	9.894	1.898	11.792
Anteile anderer Gesellschafter	5.054	3.363	8.417
Eigenkapital	<u>14.948</u>	<u>5.261</u>	<u>20.209</u>

* inkl. 571.420 neue Aktien aus der Pflichtwandlung der Wandelanleihe

** inkl. 1.429 TEUR aus der Pflichtwandlung der Wandelanleihe

EIGENKAPITAL

Mit Ablauf der Berichtsperiode war die Wandelanleihe 2016/2019 (ISIN DE000A2AAX86) mit einem Gesamtnennbetrag von 4.300.000,00 Euro vollständig in neue, auf den Inhaber lautende Stammaktien der DEAG ohne Nennbetrag gewandelt worden. Dies entspricht auf Basis des in den Anleihebedingungen definierten Wandlungsverhältnisses 1.228.553 Stück. Dem entsprechend erhöhte sich die Anzahl der Aktien zum 30.06.2019 auf 19.625.976 Stück.

NACHTRAGSBERICHT

Am 24.06.2019 gab die DEAG bekannt, die Anleihe 2018/2023 im Rahmen einer Nachplatzierung um 5 Mio. Euro zu erhöhen. Der Betrag ist der DEAG am 02.07.2019 zugeflossen.

Am 19.08.2019 hat sich die DEAG über ihre Tochtergesellschaft DEAG Concerts an der MEWES Entertainment Group GmbH mehrheitlich mit 51 % beteiligt. Damit wird der Bereich „Schlager und Volksmusik“ weiter ausgebaut.

Darüber hinaus sind aus Sicht des Vorstandes nach dem Ende des Berichtszeitraums zum 30.06.2019 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen signifikanten Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der DEAG haben könnten.

SONSTIGE ANGABEN

Die ordentliche Hauptversammlung der DEAG fand am 27.06.2019 statt. Die Aktionäre erteilten Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr und wählten den Abschlussprüfer für das laufende Geschäftsjahr. Sämtliche Beschlüsse, insbesondere bezüglich der Erhöhung des genehmigten Kapitals um bis zu 50 % und des bedingten Kapitals um bis zu 10 % für ein Aktien-Options-Programm für Vorstand, Geschäftsführer sowie leitende Angestellte wurden mit großer Mehrheit gefasst. Detaillierte Informationen zur Hauptversammlung stehen auf der Unternehmenswebsite in der Rubrik Investor Relations zur Verfügung.

Weitere nach IAS 34.15ff geforderten erläuternden Anhangangaben sind nicht einschlägig, von nachrangiger Bedeutung bzw. haben sich seit dem 31.12.2018 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Berlin, 30.08.2019

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Prof. Peter L. H. Schwenkow

Christian Diekmann

Detlef Kornett

Roman Velke

// IMPRESSUM

// REDAKTION UND KOORDINATION

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
cometis AG

// WEITERE INFORMATIONEN

Für Analysten und Investoren

Investor Relations: deag@cometis.de

Der Zwischenbericht sowie aktuelle Informationen über die DEAG
sind außerdem im Internet abrufbar unter www.deag.de/ir

// FOTOS

Cover: Klaus Zakowski

DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT AKTIENGESELLSCHAFT

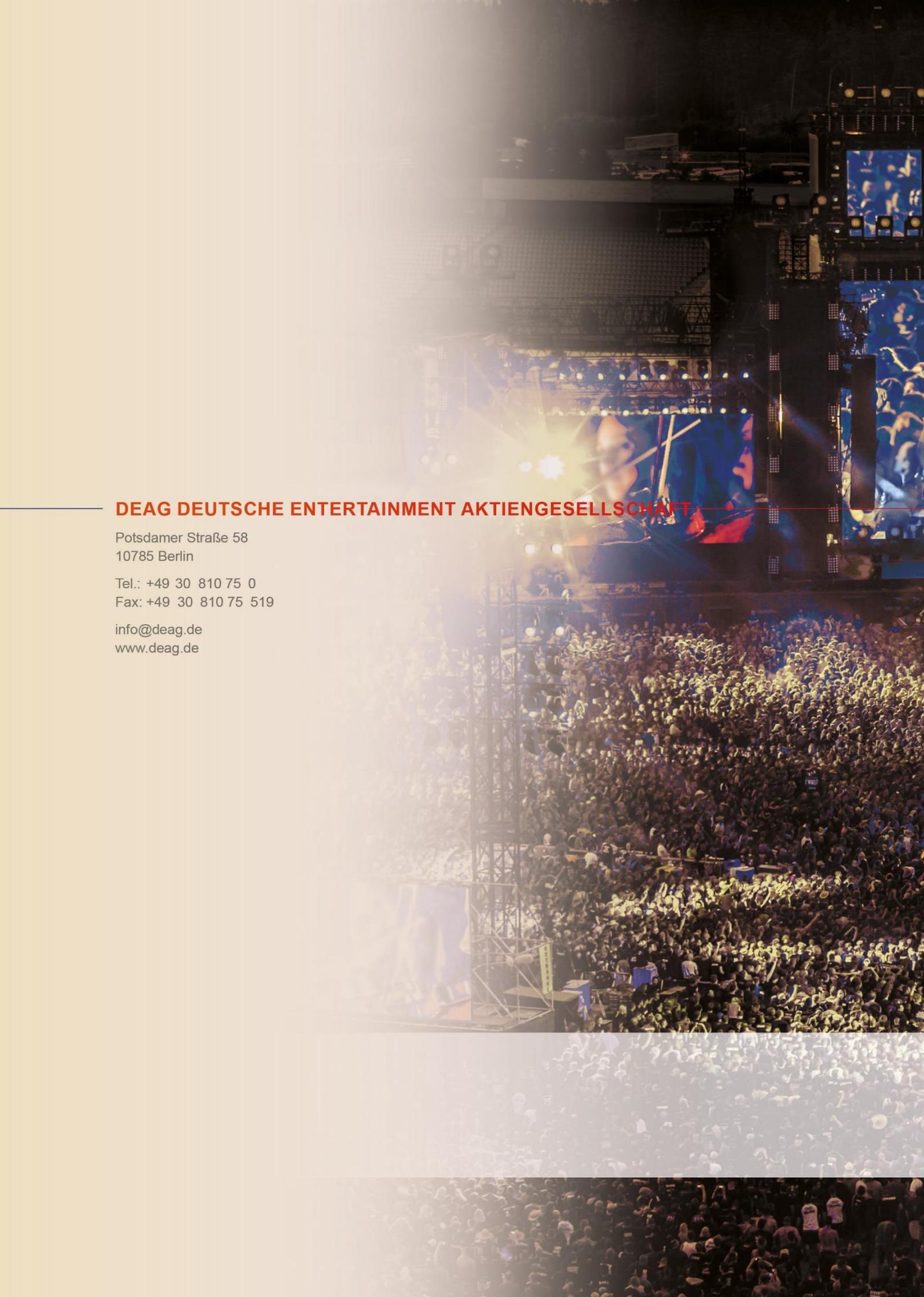
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 810 75-0

Fax: +49 (0) 30 810 75-519

info@deag.de

www.deag.de

A large outdoor concert at night. The stage is illuminated with bright lights, and a massive crowd of people is visible in the foreground and middle ground. The background shows a large structure, possibly a stadium or arena, with more lights and equipment.

DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT AKTIENGESELLSCHAFT

Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

Tel.: +49 30 810 75 0
Fax: +49 30 810 75 519

info@deag.de
www.deag.de